

# SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/0281/2011**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 15.08.2011

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Ingrid Kaminski, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	24.08.2011	Entscheidung

### **Betreff:**

**Erhalt einer Postagentur in Kleinlinden;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.07.2011**

### **Antrag:**

Der Magistrat wird gebeten, Verhandlungen mit der Deutschen Post AG aufzunehmen, um zu erreichen, dass die Postagentur im REWE-Markt Kleinlinden erhalten bleibt oder dass eine neue „poststationäre Einrichtung“ gemäß Post-Universaldienstleistungsverordnung - vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S 2418), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 26 des Gesetzes vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970) § 2 Abs. 1 - in vergleichbar zentraler Stelle zu schaffen ist.

### **Begründung:**

Siehe hierzu das Schreiben von Herrn Lemp (Betreiber des REWE-Marktes Kleinlinden) an die Mitglieder des Ortsbeirates Kleinlinden vom 7.6.2011 und seine diesbezügliche Aussage, dass die Postagentur wegen mangelnder Rentabilität zum 31.10.2011 geschlossen wird.

Diese Postagentur wird derzeit von dem Stadtteil Kleinlinden mit ca. 4.500 Einwohnern, dem Stadtteil Lützellinden mit ca. 2.500 Einwohnern und dem Stadtteil Allendorf mit ca. 1.800 Einwohnern (plus zusätzlich ca. 400 neu zu erwartende Einwohner des geplanten Neubaugebietes) genutzt.

Falls es zu keiner Einigung mit dem Betreiber des REWE-Marktes kommen sollte, müsste die Post AG eine andere Lösung finden, um nicht gegen die o. a. Post-Universaldienstleistungsverordnung zu verstoßen.

gez.

Ingrid Kaminski